



# Bachelorthesis/Masterthesis

## Analyse von Theorien und theoretischen Rahmenwerken zur Untersuchung des Anthropomorphismus in der Mensch-Roboter-Interaktion

### Hintergrund

Anthropomorphismus beschreibt einerseits die allgemeine Tendenz von Menschen, nicht-lebenden Objekten menschliche Eigenschaften zuzuschreiben. Andererseits beschreibt Anthropomorphismus ein menschenähnliches Design von KI-gestützten Technologien wie Robotern, das wiederum die Zuschreibung von menschenähnlichen Eigenschaften erleichtern und auslösen kann. Es wird allgemein angenommen, dass die Anwendung anthropomorpher Designmerkmale die Interaktion zwischen Menschen und Robotern begünstigt. Eine beträchtliche Anzahl von Studienergebnissen weist jedoch auch in eine entgegengesetzte Richtung. Um die Wirksamkeit und die zugrundeliegenden Mechanismen des Anthropomorphismus fundiert erklären und verstehen zu können, sollten Theorien und theoretische Rahmenwerke herangezogen werden, um Hypothesen aufzustellen, die dann in empirischen Studien geprüft werden.

### Aufgabenstellung

In dieser Abschlussarbeit sollen Theorien und theoretische Rahmenwerke, die zur Erklärung der Wirkung des Anthropomorphismus in der Mensch-Roboter-Interaktion eingesetzt werden und dienen, systematisch analysiert werden. Dazu soll zunächst eine systematische Literaturrecherche zu den Theorien und theoretischen Rahmenwerken zum Anthropomorphismus in der Mensch-Roboter-Interaktion durchgeführt werden. Die in der systematischen Literaturrecherche identifizierten Theorien und theoretischen Rahmenwerke sollen dann hinsichtlich zu definierender Kriterien analysiert und klassifiziert werden. Die Arbeit schließt mit einer Bewertung der identifizierten Theorien und theoretischen Rahmenwerke hinsichtlich ihrer Eignung zur Erklärung der Reaktion von Menschen in der Interaktion mit anthropomorph gestalteten Roboterfahrzeugen, dem Aufzeigen von gängigen Hypothesen sowie ggf. einer Synthese geeigneter Rahmenwerke ab.

### Beginn

Ab sofort.

### Vorkenntnisse

Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse erforderlich.

Erfahrungen mit der Durchführung von systematischen Literaturrecherchen bzw. Literaturanalysen wünschenswert.

Datum des Aushangs: 6. Mai 2022